

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

72 (14.3.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Drittes Blatt.

Mittwoch den 14. März

1894.

## Bekanntmachung.

22.

Die Verwendung der Erträge aus dem August Georg-Armen-Apothekensond betreffend.

Nach höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträge des Armen-Apothekensonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Nebstdem dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträge für das Jahr 1894 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimathorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umlauf dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgehenden Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 19712. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

22.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. althadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. althadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 fl. 42 kr. für den 23. April 1893/94 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1773 sollen diese Aussteuergaben Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Ant- age Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

## Günstige Gelegenheit für Brautleute!

Mittwoch den 14. März, 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokal Kronenstraße 22

im Auftrage eingetretener Verhältnisse halber nachstehende neue Ausstattungs Möbel gegen baar zum Höchstgebot:

1 Paar halbfranz. Bettstätten mit gut gearbeiteten Kissen und Matratzen (roth Drell), 1 Pfeiler- und 1 Schubladenkommode mit Marmorauflage, 2 Schubladenkommoden, 2 geschweifte Gbiffonniere (zum Ab schlagen), 2 einbü. Schränke, 2 Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Servirtisch und 1 sehr hübschen Schreibtisch und versch. Spiegel; ferner aus einem Nachlaß herrührend: 1 großes Schlafsofa, 2 Kanapees, verschiedene aufger. Mainzer Betten, Dienstbotenbetten, 2 Deckbetten, 2 Nachttische, 2 Gbiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Spiegel, 2 Gaslöcher, Zeitschriften, 5 Bände Brodhaus' Conversations-Lexikon, neueste Auflage, und 17 Bände des gleichen Werkes einer ältern Auflage u. c.,

wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

## Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr, werden im Postgebäude, Friedrichsplatz 1 (Eingang Ritterstraße) dieselbst, unanbringlich gebliebene Sendungen und Fundstücke meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 10. März 1894.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor,  
Geheime Oberpostath  
S e h.

## Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Gbiffonniere, 1 silberne Taschenuhr.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Koffer, 1 Fußnähhmaschine und 1 Spiegel; ferner im Auftrage: 2 Rohbaarmatratzen und ca. 1500 Cigarren.

Karlsruhe, den 13. März 1894.  
Sifengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Auftrage des Konkursverwalters die zur Konkursmasse des Kaufmanns W. Friessen hier (Inhaber der Firma G. Borgschulte) gehörigen silbernen Herren-Nemontoir- und goldene Damen-Nemontoiruhren; ferner im

Vollstreckungswege gegen Baarzahlung: 2 Spiegelschränke, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Vertico, 1 Schrank.

Karlsruhe, 13. März 1894.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Luisenstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller (in den Hof gehend) an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 16, parterre.

\* Schwannenstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10, 2. Stock.

\* Steinstraße 31 (Lidellplatz) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 2 Uhr an.

\* 21. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 21. Auf's April-Quartal ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Waschküche zu vermieten: Klapprechtstraße 22. Auskunft im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 60 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 81/83, Wirtshaus.

## Wohnungen zu vermieten.

5.1. Auf's April-Quartal sind im 2. Stock

4 Zimmer mit Zugehör und Balkon, und im 3. Stock 3 Zimmer mit Zugehör und Balkon zu vermieten. Dasselbst ist ein einzelnes Mansardenzimmer zu vermieten. Auskunft: Kurvenstraße 21 in der Wirttschaft.

**Baden-Baden.**

\*2.1. Ein großes, schön eingerichtetes Maler-Atelier in einem ruhigen, feinen Hause ist zu vermieten; ebenso eine schöne Wohnung mit prächtiger Aussicht nebst Zugehör. Näheres bei Frau Hofmaler Grund, Baden-Baden, Hirschstraße 4.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern in Mitte der Stadt wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1881 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Geschäftsmann sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Schönes, helles Hinterhaus bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 1879 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 108 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 139, Ecke des Marktplatzes, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort beziehbar zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch, links.

\* Lessingstraße 70a ist ein gut möbliertes Zimmer (parterre) mit 2 Fenstern sofort oder später an einen Herrn oder an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

\* Zwei einfach möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 77, Gartenwohnung.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich und billig zu vermieten: Schwimmschulstraße 15.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf sofort oder bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 73, 1. Stiege hoch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Amalienstraße 46 im 4. Stock links.

\*2.1. Ostendstraße 5, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

\* Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 169 ist ein möbliertes Zimmer per sofort preiswürdig an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Lessingstraße 19**

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

Nowads-Anlage 19, gegenüber dem Stadtgarten, ist im 2. Stock sofort ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer und Balkon zu vermieten bei Weiß, Café Nowad.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In der Nähe des Polytechnikums wird auf 1. oder 15. April ein geräumiges, helles, gut möbliertes Zimmer mit großem Arbeitstisch in gutem Hause von einem Studenten zu mieten gesucht. Abendessen (event. auch Mittagessen) im Hause erwünscht. Offerten mit genauer Angabe des Preises (Zimmer nicht über 18 Mark) und der sonstigen Verhältnisse unter Nr. 1864 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 43 im 3. Stock.

\* Ein junges, einfaches Mädchen wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 1 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf Ostern gesucht: Stefanienstraße 34.

\* Für sofort gesucht ein Mädchen, welches gut kochen, auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Solche, welche schon in Wirttschaften waren, erhalten den Vorzug. Näheres Bürgerstraße 11, parterre.

\* Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle: Wielandstraße 2, Ecke der Rüppurterstraße.

\* Ein solides, gewandtes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort oder auf's Ziel in einer kleinen Haushaltung gegen hohen Lohn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**C** Für eine alleinstehende Dame in Freiburg suche ich ein besseres Mädchen, welches kochen kann, die Zimmer besorgt und die persönliche Bedienung der Dame (nicht leidend) übernimmt. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 33 wird ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auf Ostern gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf Ostern in Stelle gesucht: Markgrafenstraße 45 im Laden.

\* Fünf Restaurationsköchinnen, vier Küchenmädchen, drei Hausmädchen, 4 Kindermädchen finden für sofort oder auf's Ziel Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und schon in einer Wirttschaft thätig war, findet auf Ostern eine gute Stelle: Café Grünwald.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf Ostern Stelle finden: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Comptorelladen.

Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie Hausarbeit verrichten kann, wird für sogleich oder auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig der Küche gut vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

\* Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort u. auf Ostern Stellen durch Urb. Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern oder später Stelle, um sich besser auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres Werderstraße 64 im 4. Stock.

\* Eine geübte anständige Person, welche gut kochen kann, sucht auf Ostern bei einer anständigen kleinern Familie passende Stellung. Zu erfragen Lessingstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen von auswärtig aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, schon einmal in Stelle war, worüber guter Ausweis, sucht auf's Ziel oder später Stelle als Zimmermädchen. Offerten bittet man unter Nr. 1875 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, aber nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 3. Stock rechts.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig zu allen Hausarbeiten versteht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**20000 - 30000 Mark**

sind unfündbar für immer zu billigem Zinsfuß auf

erste Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1878 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**6000 - 10000 Mk.** sind sofort oder auf 23. April auf II. Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1880.

**Reisender**

gesucht gegen hohe Provision für leicht verkäufliche Artikel. Nur Bewerber mit prima Referenzen, die in ff. Geschäften und auch bei Privaten eingeführt, haben Aussicht auf Anstellung. Schriftliche Offerten unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Diener-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher womöglich beim Militär war und einige Krankendienste leistet, wird sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 32, parterre, von 11 bis 5 Uhr.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Eine in der Herrenbuitbranche durchaus erfahrene, tüchtige Verkäuferin findet für nach auswärtig gute, dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**I. Verkäuferin**

für bedeutendes Putz- und Modewaarengeschäft der Pfalz bei gutem Gehalt, dauernder und angenehmer Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Tailenarbeiterin-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Tailenarbeiterin wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 33.

**Geübte Tailenarbeiterinnen** können sich melden: Amalienstraße 55. \*

**C** Büffetfräulein, ein jüngeres, findet gute Stelle, Kinderfräulein und bessere Kindermädchen finden gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**Kindermädchen-Gesuch.**

Ein solides, gewandtes Kindermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe hoch. \*

**M** Auf's Ziel finden noch gute Stellen:

drei tüchtige Mädchen vom Lande in einem Hotel, ebenso mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und eine jüngere Restaurationsköchin nach auswärtig bei hohem Lohn und guter Behandlung durch Frau Wällich, Kaiserstr. 134.

\* Stelle findet eine Haushälterin, welche gut bürgerlich kochen kann. Stellen suchen zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, welche kochen können, ein Zimmermädchen, sowie einige Mädchen, für alle häuslichen Arbeiten durch das Vermittlungsbureau A. Blint, Ritterstraße 36.

**Mädchen**

für leichte Hausarbeit einige Stunden im Tag gesucht: Westendstraße 34, parterre.

**H** Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärtig gute Stellen: Durlacherstraße 37. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

**Ein Mädchen**

zum Nähen von Lederarbeit wird sofort aufgenommen: Amalienstraße 15 im Mittelbau, 2. St.

**Lehrling gesucht.**

Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei Alb. Daggelmann, Tapezier, Stefanienstr. 67.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie findet in unserm Wäsche-Ausstattungsgeschäft eine Lehrstelle. Eintritt alsbald.

Himmelheber & Vier, Kaiserstraße 171.

**Lehrmädchen**

zum Kleidermachen gesucht: Westendstraße 34, parterre.

**Hausbursche,**

ein junger, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle. \*

**Sausburfche.**

Ein junger, fleißiger Burfche findet fogleich Stelle: Kaiserstraße 21.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Besseres Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes während der Nachmittagsstunden sofort gesucht: Stefanienstraße 66 im 1. Stod.

**Ein Installateur,**

gelernter Blechner, sucht auf Ostern anderweitige Stellung. Zu erfragen bei **L. Vogel**, Schloßbezirk 9.

**Ein Lackier,**

in Wagen-, Bauarbeiten, Holzfarben, Firmenschriften zc. tüchtig, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Näheres bei **E. Bek**, Herrenstraße 9.

**15 Mark**

demjenigen, welcher einem zuverlässigen, stadtkundigen Mann, 26 Jahre alt, mit schöner Handschrift und prima Zeugnissen eine Stelle als Ausläufer oder eine sonstige Beschäftigung verschafft, bei niederen Gehaltsansprüchen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1848 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Damenconfection.**

Tüchtiges junges Fräulein, welches im Zuschneiden und Kleidermachen bewandert ist, sucht Stellung ev. auch als Verkäuferin, in Damenconfection. Gefällige Offerten unter **D. 873** an **Haasonstein & Vogler, A.G., Kaiser-Passage 1.**

**Ein Ladenmädchen**

**T.** mit guten Zeugnissen sucht alsbald Stelle gleichviel welcher Branche. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Schenkamme,**

eine gesunde, kräftige, sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau Hebamme **Glafer**, Waldhornstraße 29.

**Eine gewandte Büglerin**

sucht noch einige Herrschaftshäuser; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Ebenso werden Kleider und Vorhänge schön und billig gewaschen und gebügelt. Näheres Marktgrafenstraße 25 im 3. Stod und Schützenstraße 65a, parterre.

**Eine tüchtige Büglerin**

sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause und nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Kronenstraße 19 im 3. Stod.

**Jos. Gaugler, Klavierspieler,**

Waldhornstraße 2 im Hinterhaus, empfiehlt sich den geehrten Gesellschaften, Vereinen und Wirthen zum Spielen.

**Zugelaufen.**

\*21. Ein Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Entrückungsgebühr: Marienstraße 13 im Hinterhaus.

**Haus-Verkauf.**

Ein sehr rentables Haus in der Scheffelstraße und bezüglich seiner guten Lage für einen Bäcker oder Metzger sich eignend, ist zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten wolle man unter Nr. 1870 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus-Verkauf.**

Ein Herrschaftshaus in feinsten Lage der Westendstraße ist wegen Wegzug von hier billigst zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern werden unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein neu erbautes, 4stöckiges Wohnhaus, als Kapitalanlage geeignet, zu 5 1/2 % rentierend, in schönster Lage des westlichen Stadttheils, ist zum Preis von 44 000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus auf der Kriegstraße,**

nächst der Karl-Friedrichstraße, mit 6 großen Zimmern, Salon dabei, hochelegant, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1877 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

**Ein schönes Gartenhaus**

ist wegen Bauveränderung Steinstraße 19 hinten am Bauplatz billig zu verkaufen. Ebenfalls sind Zwergobstbäume, tragfähig, mit guter Frucht, billigst zu haben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein junges, zierliches Hündchen, wegen seiner Kleinheit am besten für eine Dame passend, ist zu verkaufen: Gottesauerstraße 9, parterre.

\* Einige noch gut erhaltene, schwarze Herrenanzüge und 2 Frühjahrsüberzieher sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 65.

\* Ein etwas gebrauchtes, noch sehr gutes Bett ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 14a im 2. Stod des Seitenbaues.

\* Es werden einige Hundert Himbeerstöcke billig abgegeben. Zu erfragen in der Schmalzfabrik bei Durlach gegen Aue hin.

\* Ein gebrauchter Kinderliege- und Sighwagen ist billig zu verkaufen: Zähringerstr. 63 im Seitenbau, parterre.

**Ein gebrauchter Kinderliegewagen** ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod rechts.

**Hochfeines Zweirad,**

**Adler Nr. 13, Pneumatik 1893,** fast neu, fehlerlos, steht billigst zum Verkauf: Akademiestraße 27 im 3. Stod. 2.1.

**Zithern.**

\*3.1. Eine neue Künstlerzither, kräftiger, voller Ton, 1 fein verzierte Pringzither, beide in Euis, 1 hochfeine, neue Balsander-Streichzither mit Mechanik, 1 kompl. Darr's Zitherschule sind preiswürdig zu verkaufen: Werberstr. 92, 4. Stod rechts.

**Sicherheits-Zweirad,**

engl. Fabrikat, mit Vollreifen, ist preiswerth zu verkaufen: Marienstraße 15 im Laden.

**Zu verkaufen.**

\* Gaslüfter, Gaslampen und Büreau-lampen sind billig zu verkaufen: Stefanienstr. 34.

**Ein Kinderstuhlwägelchen**

ist für 4 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 49 im 2. Stod des Hinterhauses.

**Gartenerde**

ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 56 oder auf dem Bauplatz Marienstraße 78.

**Tausch.**

2.1. Ein Bauplatz in guter Lage von 391 qm Flächegehalt wird gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1874 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Mittagstisch**

wird in der Nähe der Herrenstraße von einem Fräulein gesucht, Preis 50 - 60 Pf. Offerten unter Nr. 1861 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein Student, welcher schon verschiedentlich mit gutem Erfolg unterrichtet, ertheilt Nachhilfeunterricht an Oberrealschüler. Adressen unter Nr. 1868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pfarrer Kneipp's Kloster-**

**Kraftbrod,**

**Pfarrer Kneipp's Kraft-**

**suppenmehl,**

**Grahambrod,**

**Neuronatbrod,** für Zuckerfranke,

ferner

eine kernige Sorte Landbrod.

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Klosterkraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

**W. Schmidt,**

Hofbäckerei,

**Zirkel 29.**

Niederlage bei Herrn **Kühn**, Schützenstraße 13.

Kaiserl. Kgl. Hofliefer. Baden-Baden und Frankfurt a. M.

**MESSMER** 10.3.

**Thee** 3.50 per Pfd.

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 per Pfd., vorzögl. Qualität, Probepackete 80 Pf. u. 1 M. bei **Carl Bregenzer**, Hoflieferant, **Herm. Munding** Kaiserstrasse 104.

Die so sehr beliebten **Bürgermeister-Kranzbrezeln,** täglich frisch,

ferner **mürbe Kuchen**

bringe in empfehlende Erinnerung. **W. Schmidt, Hof-Bäckerei,** Zirkel 29.

**Eiernudeln,**

eigenes Fabrikat, für

**Suppen und Gemüse,** täglich frisch

**W. Schmidt, Hofbäckerei,** Zirkel 29.

**Obstmarmeladen**

jeder Art, **Zwetschgenmarmelade**

per Pfund 40 Pfg. empfiehlt

**Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.



Täglich frische holl. Angelfisch, Cabelsau, Schollen, Zander, Sechte, Ostender Soles, Blaufelchen, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische, Austern empfiehlt

**A. L. Beck,** E. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

**Stockfische und Laberdan**

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinsten

frisch ger. **Lachs**

empfehlen **Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.



**Grüne Häringe,** direkt vom Fangplatze, per Pfund 18 Pf.

**44 Kaiser-Passage 44.**

**Capern, Gurken,**  
deutsche, französische und englische  
**Senfe,**  
deutsche und französische **Essige**  
und **Essenzen,**  
**Oliven- und Wahnöl,**  
**Fleischextracte,**  
**Fleischpeptone,**  
**Bouillon-Kapseln,**  
**Maggi's Suppenwürze,**  
garantirt reinen **Bienenhonig,**  
**Traubenbrusthonig** in Glä-  
fern und Flaschen  
empfiehlt 4.2.  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
Ritterstraße 10/12,  
gegenüber dem Museum.  
Preislisten gratis und franco.  
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends  
8 Uhr geöffnet.

**Frische**  
**Maikräuter**  
empfiehlt  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Die Emser**  
**Victoriaquelle**  
wird von bedeutenden **Klinikern**  
u. **hervorragenden Aerzten**  
mit Erfolg verordnet bei Krankheiten  
der **Atmungsorgane** (Husten, Heiser-  
keit, Verschleimung), **Verdauungsstö-**  
**rungen** (Magenschwäche, Sodbrennen)  
sowie Krankheiten der **Harnorgane.** Von  
den übrigen **Emser Thermen** zeichnet  
sich diese Quelle durch ihren hohen Koh-  
lensäuregehalt vortheilhaft aus.  
Ebenso sind die  
**Emser Pastillen in plom-**  
**birten Schachteln,**  
welche aus den ächten Salzen der **König**  
**Wilhelms-Felsenquelle** dargestellt sind,  
ein bewährtes Mittel gegen **Heiserkeit,**  
**Husten, Verschleimung.**  
Um keine Nachahmungen zu erhalten,  
beachte man, dass jede Schachtel mit  
einer **Plombe** verschlossen ist und ver-  
lange ausdrücklich  
**Emser Pastillen in plombir-**  
**ten Schachteln.**  
—  
**Die Administration der König**  
**Wilhelms-Felsenquelle,**  
**Bad Ems.**  
Vorrätig in allen **Apotheken** und **Mi-**  
**neralwasserhandlungen,**

ffst. frz. **Julienne,**  
**Ia gedorrte Bohnen,**  
**Ia ung. Bohnelein,**  
**Ia Heller-Linsen,**  
**Ia Erbsen,**  
**Ia Apfelschnitze,**  
**Ia Birnenschnitze,**  
**Ia Dampfsäpfel,**  
**Ia Sturichen,**  
**Ia türk. Zwetschgen,**  
**Ia Bordeauxpflaumen**  
empfiehlt die **Hof-Drogerie**  
4.2.  
**Carl Roth.**

**Mondamin,**  
**Maizena,**  
**„Liebig's“ Budingpulver,**  
**„Roth's“ Backpulver**  
empfiehlt die **Hofdrogerie**  
8.3.  
**Carl Roth.**

**Ia Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt billigt 3.2.  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. **Fr. Maisch, Hoflieferant,**  
**Waldstraße 57, am Ludwigsplatz.**

**Pariser Kopfsalat,**  
**Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt  
**H. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Flaschenbiere**  
mit Patentverschluss:  
**Seldeneck'sches Versandbier,** dunkel,  
hell, **Pilsener,**  
**Sinner'sches Exportbier,**  
**Mönchshofbrauerei Kulmbach** (Bayern),  
dunkles **Exportbier** in 1/4 u. 1/2 Flaschen  
empfiehlt  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
22.17. **Ritterstraße 10/12.**  
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends  
8 Uhr geöffnet.

**Cigarren.**  
Die noch vorhandenen Vorräthe in  
der Preislage von **Mk. 32.—** bis  
**Mk. 120 —** werden pro 100 zu **Selbst-**  
**kostenpreisen** abgegeben. Günstigste  
Gelegenheit, zu billigem Preise eine  
**gute Cigarre** zu erwerben.  
**Ludw. Ziegler,**  
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

**Strichfertige Oelfarben,**  
**Lacke, Firnisse,**  
**Pinsel u.**  
empfiehlt die **Drogen- und Farbenhandlung**  
**Adolf Körner,**  
10.2. **Ludwigsplatz 61.**

**Zur**  
**Frühjahrs-Aussaat**  
empfehle ich meine  
**Gemüse-, Feld-, Gras- und**  
**Blumen-Sämereien**  
in anerkannt vorzüglichen Sorten  
und sichere bei billigen Preisen reelle Be-  
dienung zu.  
**Carl Weiss, Samenhandlung,**  
96 Zähringerstraße 96,  
nächtst dem **Marktplatz.** 2.1.

**Geschäftsverlegung u. Empfehlung.**  
21. Hiermit erlaube ich mir, meinen werthen  
Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung zu  
machen, daß ich mein Geschäft von der **Rüppurrer-**  
**straße 52** nach der **Schützenstraße 67** verlegt habe.  
Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, werde  
ich bestrebt sein, meine Aufträge stets befriedigend  
in Ausführung zu bringen.  
Hochachtungsvoll  
**Ferd. Längle, Maler u. Tüncher.**

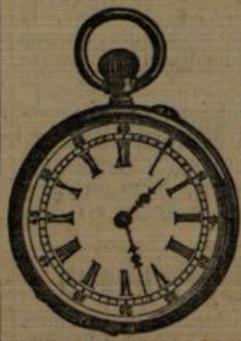
**Spagat,**  
vorzögl. Mittel, um dem **Schmutzbarte** oder **Boll-**  
**barie** jede gewünschte Form zu geben und denselben  
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine **Mark.** Zu  
haben bei **H. Delpy, Parfümeriehandlung,**  
**Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.**

**Leichner's**  
**Fettpuder.**  
Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**  
empfiehlt per **Schachtel 1 Mk.,** bei 3 Stück  
à 90 Pfg., frisch angekommen, die **Parfümerie-**  
**handlung** von  
**H. Delpy,**  
**Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.**

**Bodenlacke,**  
**Bodenwische**  
für **Parquet- und tannene Böden, Stahl-**  
**späne, Fußtücher** u. empfiehlt in besten  
Qualitäten zu billigsten Preisen die  
**Drogerie Adolf Körner,**  
10.2. **Ludwigsplatz 61.**

**GEBRÜDER KUSTERER in Karlsruhe,**  
Telephon Nr. 80 — Zirkel Nr. 30,  
empfehlen ihr **Fabriklager** in:  
**Maschinenölen** verschiedener Qualität,  
**Dampfzylinderöl** (Valvoline),  
**Gasmotoröle** (Special-Schutzmarke),  
**Consistentem Fett, la,**  
**Riemen- und Frictionsfett,**  
**Dampfhahenschmiere,**  
**Riemenleim** (absolut sicher),  
ferner:  
**Selbstöler, Schmiergefäße** aller Art,  
**Oelvasen, Oelchmierkännchen,**  
**Oelapparate, Oelfiltrirapparate,**  
**Twiled-Schmirgelleinen,**  
**Wasserstandsgläser** und **Ringe,**  
**Stopfbüchsen- und Mannloch-**  
**packungen** jeglicher Art,  
**Astbestfabrikate,** als: **Platten, Schnur**  
und **Fäden,**  
**Gummiplatten mit verschiedenen**  
**Einlagen,**  
**Gummischläuche** in allen Sorten und Arten,  
**weiße und bunte Putzwolle.**  
**Hochporöse Wärmeschutzmasse**  
— zu **Isolirungen** von **Dampfhähnen.**

**Die beste**  
**Taschenuhr**  
ist offenbar diejenige, wel-  
che zuverlässig geht und  
wenig Reparatur erfordert.  
Ich rathe daher, nur eine  
solche anzuschaffen und  
empfehle: **Herrenremon-**  
**toirs** von **Mk. 12.50** an,  
**Damenuhren** v. **Mk. 14.—**  
an, für **Confirmanten** sehr  
billige Preise bei größter  
Auswahl. 5.5.  
**Fr. Buhlinger, Uhrmacher,**  
**Marktgrafenstraße 32, ehem. Spitalplatz.**



**Cravatten,**  
elegante Neuheiten, in grosser Auswahl  
zu billigen Preisen empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189. 8.2.

**Taschentücher,**  
weiss, farbig und mit bunten Kanten,  
in Leinen von M. 2. - per Dutzend an  
"Leinenbatist" 3 -  
"bis zu den feinsten, besten Qualitäten."  
**Batist-Taschentücher,**  
rein Leinen, mit Hohlraum  
und handgesticktem Namen  
à 85 Pfg. per Stück.  
**Leinene Taschentücher**  
mit gesticktem Namen à 50 Pfg. per Stück.  
**Seidene Tücher und Pochets**  
zu billigsten Preisen.  
Sticken und Säumen wird **prompt** und  
**billig** besorgt.  
**Heinrich Cramer.**  
189 Kaiserstrasse 189. 5.1.

**Zur gefälligen Notiz!**  
Wegen demnächstiger Abreise  
nach Karlsbad gewähre ich auf  
die Preise sämtlicher Artikel  
einen Rabatt von 10 Prozent.  
Angefangene Tischläufer,  
Decken, Milieux u. s. w. sowie  
ältere Waaren werden weit unter  
Herstellungspreis abgegeben.  
**Em. Grötschel,**  
134 Kaiserstrasse, neben dem  
Friedrichsbad. 6.1.

Empfehle massiv goldene  
**Trauringe**  
mit Karatstempel versehen zu Porzheimer  
Fabrikpreisen.  
**Emil Bossert, Juwelier,**  
5.2. 33 Herrenstrasse 33.

**Leopold Distelhorst,**  
Hof-Möbelfabrikant,  
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.  
**Abtheilung I.**  
Größtes Möbellager moderner Einrichtungen in  
vier Etagen von den billigsten bis zum Feinsten  
unter unbegrenzter Garantie u. Zusicherung reellster  
Bedienung. Zeichnungen und Preisberechnungen  
unentgeltlich.

**Abtheilung II.**  
Antiquités aus einem Museum erworben, alle  
Zweige umfassende Gegenstände, zu deren Besich-  
tigung alle Interessenten höflichst einlade, loyalste  
Bedienung und billigste Preise zusichernd. 52.3.  
**Patent-Bett-Sopha,**  
D. N. Unicum Patent.  
Unübertroffen, sehr praktisch u.  
elegant, m. e. Griff e. Bett.  
**Bert. Karl Kraut & Sohn,**  
Herrenstrasse 25.

**Tricot-Reste,**  
passend zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen etc.,  
empfiehlt  
**Frau Luise Riegel,**  
Kaiserstrasse 137, zwei Treppen hoch  
(zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche).  
**Billiger als jede Concurrnz!**  
**!!! Für Familien !!!**  
**G. Allmendinger, Grünberg, Hessen,**  
fertig aus  
**alten Wollfachen**  
geschmackvolle Kleiderstoffe, Läufer u. Buckskin an.  
Muster legt vor u. Aufträge vermittelt portofrei  
**M. Menger, Karlsruhe,**  
10.2. Schützenstrasse 64 im 2. Stock.

**Für Hausfrauen.**  
**Günther & Noltemeyer**  
zur Luft bei Hameln,  
Fabrik zur Umarbeitung alter Wollfachen,  
liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze  
Cachemires, Flanelle, Buckskins,  
Portièren, vorzügliche Teppiche und  
Läufer, Schlafdecken etc.  
Die neuesten Muster sind eingetroffen. An-  
nahme von Aufträgen und Musterlager bei  
**E. Dellenbach,**  
Friedenstrasse 25 im 3. Stock.

**Kinderwagen**  
empfehle in sehr schöner  
und großer Auswahl in  
jeder Preislage und nur  
guten Fabrikaten.  
Waggonweiser Bezug  
ermöglicht es mir, billiger  
als jede Concurrnz zu verkaufen.  
Kastenwagen, gepolstert, mit Federn  
und Gummirädern, M. 31.-.  
**J. Hess, Korbwarenfabrikation,**  
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstrasse,  
und  
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstrasse.

**Haupt-Niederlage**  
der ächten Wiener  
Möbel von Gebr.  
Thonet in Wien zu  
Fabrikpreisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke  
Douglasstrasse.  
**Schaukelstühle**  
von 26 Mark an.  
Wiederverkäufer er-  
halten Rabatt.  
**Billigste Bezugsquelle für Stühle**  
in Buchen- und Kirschbaumholz  
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

**Edene**  
**Osterlamm-Formen**  
und **Buntformen** in allen Größen sind  
zu haben im Haushaltungsgeschäft von  
**Edmund Eberhard,**  
N. Hebeisen's Nachfg.,  
Ludwigplatz 40 a.

**Verzinkt**  
wird täglich mit echt englischem Zinn aller Art  
Geschirr und repariert in der Kupferschmiede von  
**H. Bock,** 3.1.  
Bähringerstrasse 106, nächst der Post.  
**Kirschen- und Zwetschgenwasser,**  
von dem 5 Jahre alten, wird noch ein kleiner  
Vorrath abgegeben: Herrenstrasse 4.

**Korkstopfen**  
in jeder Form und Größe für Bierbrauer,  
Weinhandlungen, Flaschenbier-  
handlungen, Apotheken, Mineral-  
wasserfabriken etc. etc. sind stets vor-  
rätzig in der Mech. Korkstopfenfabrik von  
**K. A. Peter Nachfolger**  
10.9. in Bretten.  
Filiale in Karlsruhe: Herrenstr. 33.

**Garten-Geräte:**  
Sandschaufeln,  
Steckschaufeln,  
Wegschaufeln,  
Rechen,  
Gartenhäckchen,  
Raupenscheeren, 3.3.  
Heckenscheeren,  
Rosen- und Rebscheeren,  
Baumsägen,  
Baumfräser,  
Pflanzenkellen,  
Pflanzenpressen,  
Drathspanner,  
Kindergartengeräte  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstrasse 55,  
gegenüber der technischen Hochschule.

**Hornspähne,**  
bestes Düngemittel,  
3.1. empfiehlt  
**Friedrich Weber,**  
Kaiserstrasse 207.

**Email-Kochgeschirr**  
in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstrasse 55, gegenüber der techn.  
Hochschule. 3.3.

**Treppenleitern**  
in jeder Größe  
empfiehlt billigst  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstrasse 55,  
gegenüber 3.3.  
der techn. Hochschule.



**Kochgeschirre**  
 aller Art  
 empfiehlt zu bil-  
 ligsten Preisen  
**Otto Bittner**  
 Kaiserstraße 158  
 Ecke der Dornstraße.

**Alb. Maeyer sen.,**  
 Hirschstraße 25,

empfiehlt sich zur Anfer-  
 tigung von Gas- und  
 Wasseranlagen, Closet-  
 und Bade-Einrichtung,  
 Baublecheneret und Re-  
 paraturen aller Art unter  
 Garantie billigt.

**Kohleneimer,  
 Coaksfüller  
 etc. etc.**  
 solid und billig bei  
**W. Göttle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

**Abonnements**  
 auf  
 Tägliche Rundschau pro Quartal 5 Mark.  
 Münchener Neueste Nachrichten " 3 "  
 Die Post " 6 "  
 Lustige Blätter " 2 "  
 Fliegende Blätter halbjährlich 6 Mk. 70 Pf.  
 frei in's Haus werden angenommen von  
**J. Gäng,** Kolporteur,  
 \*5.1. Zähringerstraße 39.

**Frohinn Karlsruhe.**  
 Unsere Mitglieder setzen wir hiermit von  
 dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes  
**Jakob Schüller,**  
 Weinbändler,  
 mit dem Anfügen in Kenntniß, daß die  
 Beerdigung Mittwoch Nachmittag 1/2 3 Uhr  
 von der Friedhofkapelle aus stattfindet.  
 Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Karlsruher  
 Liederfranz.**  
 Unsere diesjährige  
**Generalversammlung**  
 findet am Mittwoch den 28. März,  
 Abends 8 1/2 Uhr,  
 im Vereinslokale statt, wozu wir unsere  
 verehrl. Mitglieder ergebenst einladen, mit  
 dem höfl. Ersuchen um zahlreiche Betheiligung.  
 Die Tagesordnung kann im Vereinslokal  
 eingesehen werden, woselbst auch die Vereins-  
 abrechnung 1893/94 an den Probeabenden  
 Montags und Donnerstags aufgelegt ist.  
**Der Vorstand.** 3.1.

Der  
**Gierverkauf**  
 der Gierhandlung  
**Idstein**  
 ist auf dem Ludwigsplatz neben Fischhändler  
**Haas.**

Den Eingang sämtlicher  
**Neuheiten**  
 in  
**Knaben- und Jünglings-Anzügen,**  
 desgleichen  
**Paletots und Mänteln**  
 zeigen ergebenst an und bieten wir speziell zu  
 dieser Saison durch Vergrößerung dieser  
 Abtheilung eine überaus große Auswahl  
 in reizenden Façons, vielen Stoffen und  
 Farben, in nur guten Qualitäten, vom billigsten  
 bis zum hochfeinsten Genre.

**Spiegel & Wels,**  
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.  
 Anfertigung nach Maß in bester Ausführung.

**Rudolf Wieser,**  
 Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondellplatz,  
 empfiehlt sein neu ergänztes reiches Lager in:  
**Kinder-Jäckchen und Kleidchen, Handarbeit,**  
 in Vigogne, Wolle und Baumwolle;  
 ferner:  
**Tragkleidchen, Windelhöschen,  
 Tricotkleidchen, Strümpfe,  
 Unterröckchen, Strumpflängen,  
 Lätzchen, Socken,**  
 sowie die best farbigen  
**acht schwarzen baumwollenen Strickgarnen,**  
 darunter das beliebte D M C zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Wer** weiß ein Mittel zur gründlichen Vertilgung von Wanzen und Ungeziefer? Adressen bittet man unter Nr. 1871 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

**W. R. V.**

Heute Mittwoch Abend 9 Uhr im Sonnentempel: **Schlussfeier der Winterfaison.**

1. Chor der Friedensboten aus Menzi von R. Wagner; Schlusschor aus der IX. Symphonie „Seid umschlungen Millionen“ v. von Beethoven;
2. Vortrag: die Verpflanzung des Coloradoläfers (Orangutang vastatrix) nach dem Nordpol von Ulemann;
3. Zweite Probe zum mittelalterlichen Quadrille-reiten.

Die Reitstunden der „W. R. V.-Schwestern“ finden in dieser Woche täglich von 9–11 Uhr Vormittags in der Manege statt.

P.S. Während der Charwoche und der Woche nach Ostern ist der Sonnentempel geschlossen und finden keine Stippen statt.  
Die Exzellenz.

13. Sitzung. I. Kammer.

**Tagesordnung**

auf  
Samstag den 17. März 1894,  
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über Tit. VIII (Kultus) des Budgets des Groß- Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894 und 1895, Berichterstatter: Verwaltungsgerichtshofs-Präsident Dr. Wieland.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderäte von Karlsruhe, Freiburg, Vahr, Baden, Pforzheim, Heidelberg und Mannheim um Ergänzung des Gesetzes vom 26. Juli 1888, die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse betreffend, Berichterstatter: Prälat D. Doll.
4. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen, den Ausbau der Hülenthalbahn betreffend, Berichterstatter: Freiherr Ferdinand von Bodman.
5. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die im Jahr 1892/93 im Administrativweg verwilligten Kredite, Berichterstatter: Geheimerr Hofrath Dr. Engler.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebot:**

12. März. Placidus Paprzycki von Obernitz, Kaufmann hier, mit Maria Mettner von Bernstadt.

**Eheschließung:**

13. März. Jakob Barth von Menzingen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Karolina Brähler von Menzingen.

**Geburten:**

8. März. Otto, Vater Lorenz Engel, Handelsmann.
9. „ Anna Magdalena, Vater Joh. Gilbert, Maschinenformer.
9. „ Erna Lina, Vater Franz Jörgler, Lackier.
9. „ Alexander, Vater Heinrich Devant, Speditur.
9. „ Karl Christian Martin, Vater Martin Bechtel, Kohlenbändler.
10. „ Anna, Vater Ludwig Blad, Schlosser.
11. „ Hermann Felix Julius Otto, Vater Dr. Ferdinand Franz Kaiser, Bezirks-Arzt.
11. „ Johanna Karolina, Vater Karl Kleinbeck, Dreher.
12. „ Anna, Vater August Breidenbach, Pfisterermeister.

**Todesfälle:**

11. März. Karl Stumpf, Privatier, ein Wittwer, alt 80 Jahre.
12. „ Juliane Göhmann, alt 78 Jahre, Wittwe des Pfisterers Christian Göhmann.
12. „ Katharina Häger, alt 48 Jahre, Wittwe des Dieners Karl Häger.
12. „ Jakob Schühler, Weinbändler, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
12. „ Hermann Brannath, Zimmermann, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
12. „ Gustav Fehnmater, Sekretär, ein Ehemann, alt 62 Jahre.

**J. Wed-Ling Wwe. & Eydam Dirck Hekker**  
im Lachs in Danzig.

Die Liqueure dieser rühmlichst bekannten Fabrik sind vorrätig in folgenden Sorten:

- Doppelt **Goldwasser,**  
„ **kurfürstlicher Magen,**  
„ **Pommeranzen,**  
„ **Kümmel,**  
„ **Ingber,**  
„ **Pfeffermünz**

bei

**C. Cartharius,**  
Douglasstrasse 8.

**Weiterer Abschlag.**

Ich offerire heute:

hochprima extragrosse ganz frische

**Sied-Eier,**

100 Stück zu Mk. 4.50,  
25 „ „ „ 1.15,

kleinere Sorten 100 Stück zu Mk. 4.30 und Mk. 3.80,  
„ „ 25 „ „ „ 1.10 „ „ —.95

frei in's Haus geliefert, Kistenweise billiger.

**Eierhandlung F. Idstein,**  
Sebelstraße 1 und auf dem Markte.

**Statt jeder besondern Anzeige.**

Fremden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Enkel und Nefte

**Rudolf Eduard Friedrich Speck**

im Alter von 8 Monaten 15 Tagen nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Rudolf Speck,**

**Anna Speck, geb. Waigel.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. März 1894, um 11 Uhr Vormittags, von der Leichenhalle aus statt.

# Joh. Heinrich Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz,  
beehrt sich, den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** für

## Frühjahr und Sommer

in jeglicher fertigen Bekleidung für

### Herren, Jünglinge und Knaben

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre in großer Auswahl ergebenst anzuzeigen.

#### Sack-Anzüge,

ein- und zweireihig,  
zu Mf. 14, 18, 20, 22, 25 bis 45 Mf.  
in vielerlei Stoffen.

#### Knaben- u Jünglings-Anzüge

zu Mf. 4, 5, 6, 8, 10 bis 30 Mf.

Knaben- und Jünglings-  
Paletots und Pelzerinnen-Mäntel.

#### Frühjahrs-Paletots

zu Mf. 22, 25, 27 bis 40 Mf.

#### Havelocks

zu Mf. 18, 20, 25 bis 35 Mf.

#### Bayer. Lodenjoppen

zu Mf. 7.50, 10 bis 14 Mf.

#### Beinkleider

zu Mf. 6, 7, 8, 9, 10 bis 16 Mf.

Streng reelle  
Bedienung.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste  
Fabrikate für

### Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung bei billigsten Preisen.

Billigste  
Preise.

Wegen nahe bevorstehender Geschäfts-Verlegung in mein  
Haus Kaiserstrasse 123 gebe ich eine Anzahl **Galanteriewaaren etc.**, die sich bestens für

## Ostergeschenke

eignen, zu **bedeutend ermässigten Preisen** ab.

### Ludwig Zipperer,

vorm. A. Seyfried,

Kaiserstrasse 133.

21.

## Todes-Anzeige.

Freunden, und Bekannten die traurige Nachricht daß es Gott dem Allmächtigen  
gefallen hat, unsern Lieben, unvergeßlichen Vater, Bruder, Onkel und Schwiegervater

### Gustav Fessenmaier,

Bibliothekar-Sekretär der techn. Hochschule,

nach langem aber schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, Montag  
Nachmittag 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 14. März 1894.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle  
aus statt.

Trauerhaus: Werderplatz 37.

## Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und  
Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags  
von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-  
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag  
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für  
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

174. „1812“, von Albert Baur jr. hier.
179. Angler, von Ludwig Dittmann in Wien.
180. Die Arbeit, von demselben.
181. Sommer, von demselben.
182. Hamburg (Enger Gang), von demselben.
183. Fische auf einem Karren, von demselben.
184. Drei Studien in Mahlen, von demselben.
185. Unser Hans im Atelier, von demselben.
186. Sehn Zeichnungen, von demselben.
187. Neun Studien und eine Photographie, von demselben.
188. Montschlein, von J. Sauter.
189. Villenstudie, von Anselm Meyer hier.
190. Süd-Tyrol (Studie), von Th. Hoff hier.
191. (Studie) Portrait, von demselben.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe

### Strafkammer I.

- Donnerstag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:
1. A. S. gegen Bernhard Kals von Köln, wegen  
Majestätsbeleidigung.
  2. A. S. gegen Josef Aloys Bösch von hier, wegen  
Bergehens gegen §. 180 St.G.B.
  3. A. S. gegen Erhard Bratfisch von Stah und  
Marta Luise Bratfisch von hier, wegen Vergehens  
gegen §. 173 St.G.B.
  4. A. S. gegen Wilhelm Kriessen von Bonn und  
Anna Jünger geb. Borgschulte von Lippstadt,  
wegen Urkundenfälschung, Bankerotts und Ver-  
trug.
  5. A. S. gegen Anton Bach von Donauwörth, wegen  
Uebertretung des §. 49 B.St.G.B.
  6. A. S. gegen Josef Wendelin Mayer von hier,  
wegen Verbrauchssteuerhinterziehung